

Fahrbericht Hyundai Grand Santa Fe Platin 2.2 CRDi 4WD Automatik

Ausgewalkt, aber nicht ausgedünnt



57.490 Euro. Es mag seltsam anmuten, bei dieser Summe von einer Art Schnäppchen zu sprechen. Aber bei einer Serienausstattung, deren komplette Auflistung den Rahmen dieser Seite sprengen würde, verschieben sich die Relationen. Die Rede ist vom langen, auf fast 4,92 Meter gestreckten Hyundai Santa Fe. Damit mutierte das imposante SUV vom Fünf- zum Siebensitzer. Name: Grand Santa Fe. Und den gibt es ausschließlich als luxuriöses „Platin“-Modell plus Top-Diesel, Automatik und Allradantrieb.



Länge läuft bei Hyundai: Der Grand Santa Fe ist gegenüber dem Standard-Santa Fe um 225 mm länger, aber auch rund 150 kg schwerer. Trotzdem erlaubt der Hersteller dem Siebensitzer eine Spitze von 200 km/h, während für den identisch motorisierten Fünfsitzer bei Tempo 190 Schluss ist (Bilder: WRD)

DATEN-KARTE

Motor: 16V-R4-Turbodiesel, 2.199 ccm, Euro 5
Leistung: 145 kW/197 PS bei 3.800/min
Drehmoment: 436 Nm bei 1.800–2.500/min
Spitze: 200 km/h
Testverbrauch: 8,4 l/100 km
Normverbrauch: 7,6 l/100 km
CO₂: 199 g/km (6G-Automatik)
L/B/H: 4.915/1.885/1.695 mm
Leergewicht: 2.131 kg
Gesamtgewicht: 2.630 kg
Preis: EUR 57.490,- inkl. 22% NoVA und 20% MwSt.

Genau vor zwei Jahren erschien in GASTRO ein Fahrbericht über den Santa Fe, der exakt so bestückt war wie das aktuelle Testexemplar in der langen Ausführung: mit dem laufruhigen, 197 PS starken Dieselmotor, der mit der fein abgestimmten Sechsgang-Automatik wunderbar harmonisiert. Eine Partneridylle, die auch beim Testverbrauch für Zufriedenheit sorgte: 8,4 Liter sind für so einen SUV-Bullen durchaus akzeptabel. Wohlgermerkt: Wir reden bereits vom großen, nicht vom „kleinen“ Santa Fe, der in vergleichbarer Top-Ausrüstung rund 150 Kilo weniger auf die Waage bringt. Und um 5.000 Euro weniger kostet. Für diesen Gegenwert gibt's den Grand Santa Fe in einem noch eleganteren Outfit (siehe Fototext) und mit einem von 64 auf 71 Liter gewachsenen Tank. Vor allem aber mit einer dritten Sitzreihe für zwei Personen, die sogar in den Genuss einer eigenen Klimaregelung kommen. Außerdem profitieren die Passagiere in der zweiten Sitzreihe vom längeren Radstand, der zusätzliche 5 cm Beinfreiheit bringt. Sind die beiden hintersten Sitze im Ladeboden versenkt, verfügt der große Santa Fe als Fünfsitzer über ein Stauvolumen von 634 Litern, 49 mehr als das normale Modell. Maximal, also zweisitzig, schluckt der Riese 1.842 Liter (162 mehr).



Viel Beinfreiheit in Reihe zwei, wo man den Sitznachbarn durch Vorklappen der mittleren Sitzlehne oder der eigentlichen Armlehne „auf Distanz halten“ kann

Freilich: Bei siebenköpfiger Besatzung verbleibt nur noch Platz für ein paar Reisetaschen. Das ist bei Mitbewerbern nicht anders. Was im Hyundai jedoch missfällt: Das massive Gestühl in Reihe zwei lässt sich nur mäßig und mühsam variieren. Da gibt es schon intelligentere Lösungen. Ansonsten lässt der Grand Santa Fe keine Wünsche offen: Das elektronische Allradsystem ver-



mittelt im Gelände ebenso ein sicheres Gefühl wie auf nasser Fahrbahn, der Aufbau wankt in Wechselkurven nur sanft, schnelle Kurven werden leicht untersteuernd genommen, die Bremsen packen tadellos zu, der Federungskomfort ist exzellent und die Lenkung im „Sport-Modus“ angenehm direkt. Und was die gewohnt funktionellen Hyundai-Cockpits betrifft: Selbst in dem mit Schaltern übersäten Lu-



Handicap: Der schmale Zustieg zur dritten Sitzreihe ist nur jungen Passagieren zumutbar

xus-SUV erschließt sich die Bedienung auf Anhieb. Okay, wenige der unzähligen Goodies finden noch Platz: E-Helfer en masse, Leder, Lenkrad & vier Sitze beheizbar, Memory, Navi, Panorama-Hub-/Schiebedach, Rückfahrkamera, Tempomat, Xenon-Licht etc. etc.

Werner R. Deutsch
 (www.Auto-Kaufberatung.at)



Nicht nur wegen seines Formats wirkt der große Santa Fe eindrucksvoller als der „kleine“: Die Gürtellinie verläuft gleichmäßig, die Heckleuchten sind vornehmer gestylt. Und vorn wurden der Lamellengrill und die Frontschürze sowie das LED-Tagfahrlicht um die Nebel-Scheinwerfer optisch veredelt

